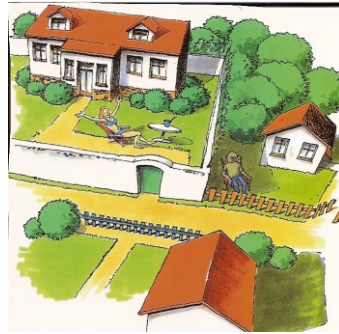




Blick über 'n Gartenzaun

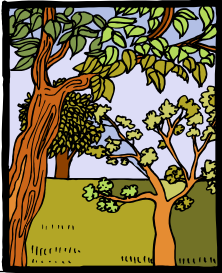
Einfriedungsrecht (Errichten und Unterhalten von Zäunen, Mauern, Hecken u.ä.)

Eine Einfriedungspflicht besteht nicht. Jeder Nachbar darf sein Grundstück einfrieden. Ortübliche Einfriedungen dürfen auch auf der Grenze errichtet werden. Dann tragen beide Nachbarn, je zur Hälfte, die Kosten. Dabei müssen sich beide Nachbarn einig sein, dass sie eine Einfriedung ihres Grundstückes wollen und welche Einfriedung es sein soll. Ist dies nicht der Fall, aber ein Nachbar wünscht die Einfriedung seines Grundstückes, so muss er bei der Errichtung seiner Einfriedung einen Abstand einhalten. Bei Zäunen soll er 0,6 m von der Grenze ins eigene Grundstück betragen. Bei Hecken, die über 2 m hoch sind, muss der Abstand 2 m zum Nachbarn betragen. Die Kosten zur Errichtung seiner Einfriedung trägt er selbst.



Was sind ortsübliche Einfriedungen? Als allgemeinübliche Einfriedungen gelten Jäger- oder Maschendrahtzäune mit einer Höhe von 1,2 – 1,5 m. Das Erfordernis der Ortsüblichkeit bildet aber nicht nur den Maßstab dafür welche Kosten für die Einfriedung hinzunehmen sind, sondern auch die zweckgerechte und optisch – ästhetische Beschaffenheit der Einfriedung. Als ortsunüblich z.B. werden Einzäunungen aus senkrecht nebeneinander gereihten Eisenbahnschwellen oder 2m hohe Mauern in Reihenhäuser-Siedlungen gewertet. Ein Beseitigungsanspruch des Nachbarn ist auch dann gegeben, wenn mit der Einfriedung die vorgeschriebene Höhe nicht eingehalten wird. Der Beseitigungsanspruch erlischt, wenn der Nachbar nicht spätestens im 2. Kalenderjahr nach Errichtung der Einfriedung Klage auf Beseitigung erhoben hat.

Das Motto im Frühling:



Freude ist
gespürtes Leben,
auch das kann dir
dein Garten geben.

Der Mai ist gekommen,
die Bäume schlagen aus,
da bleibe, wer Lust hat,
mit Sorgen zu Haus!
Wie die Wolken dort wandern
am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in
die weite, weite Welt. (E.Geibel)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“

Die gegenwärtige Krise zeigt weitere Auswirkungen. Es ist geplant, für die Gemeinden Großdubrau, Malschwitz und Radibor ein gemeinsames Standesamt einzurichten. Auch wird die Gemeinde Radibor und Großdubrau nur einen Friedensrichter zur Schlichtung wählen. Weiteres Einsparpotenzial sieht der Bürgermeister im Zusammenschluss der Abwasserzweckverbände „Löbauer Wasser“ und „Kleine Spree“ .

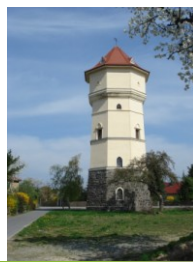
Es gibt aber auch gute Nachrichten. So wird 2010 die Turnhalle im Zentrum von Großdubrau saniert. In dieser Zeit können die Sporthallen von Radibor und Malschwitz genutzt werden. Für das Neubaugebiet an der S. Jeremias Straße konnten weitere 3 Eigenheimbauer gewonnen werden.

Weiterhin interessant für Gartenfreunde ist, dass sich der Gemeinderat mit einer neuen „Gehölzschutzsatzung“ befasst. Damit wird es dem Gartenbesitzer möglich sein, selbst zu bestimmen, welche Bäume er entfernen möchte und welche nicht.



Obstbauverein Großdubrau e.V.

Information II.Quartal - 2010



Der Gartenfreund

Neophyten (Neupflanzen) in Großdubrau

Eine große Artenvielfalt ist eine Freude für jeden Naturfreund. Oftmals wird man aber, die unter diesem Gesichtspunkt angeschafften Exoten nicht mehr los. Als Neophyten verdrängen sie die einheimische Vegetation oder können gesundheitliche Probleme verursachen. Eine Ursache ist oft die „Entsorgung“ von Pflanzenresten in der freien Natur oder bei der gefährlichen Ambrosie z.B. die ungewollte Aussaat durch verseuchtes Winterstreufrutter. Die Pflanzen haben hier keine natürlichen Feinde und können sich hemmungslos vermehren.

Die vier abgebildeten Neophyten bereiten momentan in unserer Region die größten Probleme. und sollten von jedem Naturfreund rigoros entfernt werden. Entsorgt werden die Pflanzen über den Restmüll, keinesfalls auf dem Kompost oder in der grünen Tonne. Die Standorte können auch der Gemeindeverwaltung gemeldet werden. (Herr Liebig 035934 -686 20) Über den Landkreis ist die Gemeinde in entsprechende geförderte Maßnahmen zur Bekämpfung der Neophyten eingebunden.



Japanischer Staudenknöterich: Die Schlingpflanze überwuchert in kurzer Zeit große Areale, zerstört mit den extremen Wurzeläusläufern Böschungen und Mauerwerk. Vier Standorte sind bekannt: Kurve am Bahnhof Großd. Teich am Gemeindeparkplatz, Ortseingang Klix, sowie in Crosta Nähe Kläranlage.



Drüsiges Springkraut :
bis 2 m hoch, verdrängt großflächig die natürliche Vegetation in feuchten Gebieten und lichten Wäldern



Beifuß-Ambrosie (Ambrosia artemisiifolia):
bis 1,5 m hoch, extrem aggressiver Allergieauslöser beim Menschen. Blüht im Spätsommer bis Oktober. Pflanzen unbedingt vor der Blüte entfernen und in Folietüte entsorgen.

Riesenbärenklau:
bis 4m hoch, stammt aus dem Kaukasus
Der Pflanzensaft kann erhebliche Verbrennungen (bis III. Grades) hervorrufen.
Entsorgung mit entsprechender Schutzkleidung!





Kegeln 22.01.

Kurzer Rückblick



JHV
19.02.



12.03.2010 „Neues aus Pillnitz“ mit Dr. Wackwitz

Nützliche Information zu dem Vortrag von Dr. Wackwitz:

Ab sofort ist an jedem Donnerstag von 14-17:00 Uhr in der Gartenakademie Pillnitz ein Gartentelefon (neudeutsch: Hotline) besetzt. Unter der Rufnummer 0351 – 26 12 80 80 werden Fragen zu Pflanzenschutz, Obstsorten sowie artverwandten Themen beantwortet.

Das war das Wetter 2009

in Großdubrau
Bahnhofstraße

| | Ø Temp. | Ø 30 Jahre | Regen in l/m ² | Ø 30 Jahre | Tage mit Sonne | Tage mit Bewölkung | Regentage |
|------------|----------------|---------------|------------------------------|---------------|-------------------|-----------------------|------------|
| Jan | -1,2 °C | -2 °C | 34,5 | 44 | 16 | 18 | 9 |
| Feb | 1,4 °C | -1 °C | 84,5 | 34 | 12 | 21 | 15 |
| Mrz | 5,9 °C | 3 °C | 72,5 | 37 | 20 | 26 | 17 |
| Apr | 14,1 °C | 8 °C | 5,5 | 52 | 30 | 10 | 4 |
| Mai | 15,5 °C | 13 °C | 83,5 | 65 | 23 | 18 | 16 |
| Jun | 16,8 °C | 16 °C | 93,0 | 67 | 24 | 26 | 18 |
| Jul | 20,8 °C | 17 °C | 83,0 | 56 | 29 | 22 | 20 |
| Aug | 20,5 °C | 17 °C | 69,0 | 69 | 29 | 11 | 8 |
| Sep | 16,8 °C | 14 °C | 39,0 | 50 | 26 | 17 | 7 |
| Okt | 9,0 °C | 9 °C | 86,0 | 43 | 18 | 28 | 17 |
| Nov | 8,4 °C | 4 °C | 47,0 | 46 | 22 | 20 | 9 |
| Dez | 0,8 °C | 0 °C | 82,5 | 54 | 13 | 24 | 16 |
| Ø / | 10,7 °C | 8,2 °C | 780,0 | 617 | 262 | 241 | 156 |

(Die 30 Jahre Werte stammen aus dem Internet und beziehen sich auf Bautzen und Sdier)
Es gab 2009 insgesamt 112 reine Sonnentage und 11 komplette Regentage.
Mit 33°C wurde die höchste Temperatur am 17.7. und 2.8. gemessen, der tiefste Wert war -19°C am 7. Januar. Es gab 15 Frosttage und 56 Sommertage mit mindestens 25°C.

Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Lammkeule in Rotwein-Marinade

Vorbereitung: 2 Zwiebeln, 1-3 Knoblauchzehen, 1 Möhre, ½ Stange Lauch in Scheiben schneiden und mit 2-3 Lorbeerblättern, 4 Rosmarinzweigen, 8 Pfefferkörnern sowie ½ l Rotwein und ½ l Wasser aufkochen lassen. Lammkeule von Sehnen und Haut entfernen, mit Salz und Pfeffer würzen. In die Marinade einlegen, kaltstellen und 2 Tage ziehen lassen.

Zubereitung: Fleisch trockentupfen, salzen, pfeffern und mit Knoblauch einreiben.
- In Olivenöl gut anbraten. 2 Knoblauchzehen, 2 grobgehackte Zwiebeln und einige Rosmarinzweige zugeben.
- Mit ½ l Marinade angießen und die Lammkeule im vorgeheizten Backofen bei 220-230°C ca. 1 Stunde garen.

Hustensaft

-600g Tannenspitzen (Maitrieb)+1 Zitrone (mit Schale) mit Wasser bedecken und 20 min köcheln lassen.
-Spitzen ausdrücken und Flüssigkeit sieben.
-den Saft mit 600g Zucker dick einkochen lassen
(evt. Schaum abschöpfen)





Termine II.Quartal -2010

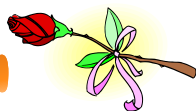


| Datum | Thema | Ort | Beginn |
|----------|---|-------------------------------|-----------|
| 25. Apr. | Tausch- / Verkaufsbörse | Kastanienhof | 10:00 Uhr |
| Mai/Juni | Kakteenblüte | Gert Monska Bahnhofstr. 26 | Bei Sonne |
| 30. Mai | Fahrt nach Görlitz Besuch der Altstadt | Gemeinde- verwaltung | 12:30 Uhr |
| 19. Juni | Fahrt zum Pillnitzer Gartentag | Gemeinde- verwaltung | 09:00 Uhr |

Weitere Informationen auf der Rückseite



Wir gratulieren am



| | | | | |
|----------|-------|------------|-----------|--------------------|
| 4. Apr. | Frau | Birgit | Richter | zum 50. Geburtstag |
| 7. Apr. | Frau | Gertrud | Greiner | zum 79. Geburtstag |
| 9. Apr. | Herrn | Georg | Jaensch | zum 83. Geburtstag |
| 22. Apr. | Herrn | Horst | Lowke | zum 82. Geburtstag |
| 23. Apr. | Herrn | Siegfried | Pannach | zum 72. Geburtstag |
| 1. Mai. | Herrn | Manfred | Schütze | zum 75. Geburtstag |
| 11. Mai. | Herrn | Werner | Pradel | zum 76. Geburtstag |
| 12. Mai. | Frau | Annelies | Niemz | zum 79. Geburtstag |
| 13. Mai. | Frau | Liselotte | Pradel | zum 74. Geburtstag |
| 13. Mai. | Herrn | Gernot | Otto | zum 65. Geburtstag |
| 17. Mai. | Herrn | Manfred | Donath | zum 75. Geburtstag |
| 21. Mai. | Herrn | Georg | Feige | zum 71. Geburtstag |
| 13. Jun. | Herrn | Erich | Mickeleit | zum 78. Geburtstag |
| 18. Jun. | Frau | Ursula | Lowke | zum 79. Geburtstag |
| 22. Jun. | Herrn | Steffen | Pöttsch | zum 50. Geburtstag |
| 26. Jun. | Herrn | Friedemann | Menzel | zum 77. Geburtstag |
| 27. Jun. | Frau | Hannelore | Lehmann | zum 75. Geburtstag |



Termine II.Quartal -2010



| Datum | Thema | Ort | Beginn |
|----------|---|-------------------------------|-----------|
| 25. Apr. | Tausch- / Verkaufsbörse | Kastanienhof | 10:00 Uhr |
| Mai/Juni | Kakteenblüte | Gert Monska Bahnhofstr. 26 | Bei Sonne |
| 30. Mai | Fahrt nach Görlitz Besuch der Altstadt | Gemeinde- verwaltung | 12:30 Uhr |
| 19. Juni | Fahrt zum Pillnitzer Gartentag | Gemeinde- verwaltung | 09:00 Uhr |

Weitere Informationen auf der Rückseite



Wir gratulieren am



| | | | | |
|----------|-------|------------|-----------|--------------------|
| 4. Apr. | Frau | Birgit | Richter | zum 50. Geburtstag |
| 7. Apr. | Frau | Gertrud | Greiner | zum 79. Geburtstag |
| 9. Apr. | Herrn | Georg | Jaensch | zum 83. Geburtstag |
| 22. Apr. | Herrn | Horst | Lowke | zum 82. Geburtstag |
| 23. Apr. | Herrn | Siegfried | Pannach | zum 72. Geburtstag |
| 1. Mai. | Herrn | Manfred | Schütze | zum 75. Geburtstag |
| 11. Mai. | Herrn | Werner | Pradel | zum 76. Geburtstag |
| 12. Mai. | Frau | Annelies | Niemz | zum 79. Geburtstag |
| 13. Mai. | Frau | Liselotte | Pradel | zum 74. Geburtstag |
| 13. Mai. | Herrn | Gernot | Otto | zum 65. Geburtstag |
| 17. Mai. | Herrn | Manfred | Donath | zum 75. Geburtstag |
| 21. Mai. | Herrn | Georg | Feige | zum 71. Geburtstag |
| 13. Jun. | Herrn | Erich | Mickeleit | zum 78. Geburtstag |
| 18. Jun. | Frau | Ursula | Lowke | zum 79. Geburtstag |
| 22. Jun. | Herrn | Steffen | Pöttsch | zum 50. Geburtstag |
| 26. Jun. | Herrn | Friedemann | Menzel | zum 77. Geburtstag |
| 27. Jun. | Frau | Hannelore | Lehmann | zum 75. Geburtstag |



Hinweise zu den Veranstaltungen

Tausch-/Verkaufsbörse 25.April

- Wie im Vorjahr bewährt, sollen vor allem überzählige Pflanzen, gärtnerische Erzeugnisse sowie Geräte und Literatur für Haus, Hof und Garten angeboten werden.
- Dabei steht nicht der Erlös, sondern die Freude über eine sinnvolle Weiternutzung im Vordergrund.
- eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer möchte, kann sich einen Stellplatz reservieren bei Hr. Volkmar Eichhorn, Tel: 035934 – 8602, oder Hr. Matthias Stephan, Tel: 035934 – 8527
- Kleinanbieter können den Gemeinschaftsstand des Obstbauvereines nutzen.

Kakteenblüte (ab Anfang Mai)

Bei schönem Wetter können die Blüten der weit über 1000 Kakteen im Gewächshaus von Gert Monska, Bahnhofstr. 26 in Großdubrau besichtigt werden. Kurze telefonische Anmeldung ist erwünscht. (035934) – 66166

Busfahrt nach Görlitz: 30.Mai:

- Abfahrt 12:30 Uhr ab Großdubrau
- 14 Uhr geführter Stadtrundgang/fahrt
- 15:30 -17:00 Uhr Freizeit/ Kaffetrinken
- 17 Uhr Fahrt nach Löbau-Honigbrummen zum Abendessen
- gegen 20 Uhr Rückankunft in Großdubrau

Fahrtkosten: 22,- € /Person, Kassierung am 25. April zur Tauschbörse

Pillnitzer Gartentag, Busfahrt 19.Juni

- Abfahrt 09:00 Uhr ab Großdubrau
- Besichtigung der Versuchs- und Demonstrationsanlagen in Dresden Pillnitz
Schwerpunkte: Informationen zum Gemüsebau, Obstbau, Zierpflanzenbau, Garten- und Landschaftsbau, Pflanzenschutz
- Mittagversorgung ist vor Ort gewährleistet.
- ab ca 14 Uhr Rückfahrt mit Kaffetrinken in reizvoller Umgebung.

Anmeldung bei Peter Kiebler unter (035934) 7146, oder zur Tauschbörse.

Hinweise zu den Veranstaltungen

Tausch-/Verkaufsbörse 25.April

- Wie im Vorjahr bewährt, sollen vor allem überzählige Pflanzen, gärtnerische Erzeugnisse sowie Geräte und Literatur für Haus, Hof und Garten angeboten werden.
- Dabei steht nicht der Erlös, sondern die Freude über eine sinnvolle Weiternutzung im Vordergrund.
- eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer möchte, kann sich einen Stellplatz reservieren bei Hr. Volkmar Eichhorn, Tel: 035934 – 8602, oder Hr. Matthias Stephan, Tel: 035934 – 8527
- Kleinanbieter können den Gemeinschaftsstand des Obstbauvereines nutzen.

Kakteenblüte (ab Anfang Mai)

Bei schönem Wetter können die Blüten der weit über 1000 Kakteen im Gewächshaus von Gert Monska, Bahnhofstr. 26 in Großdubrau besichtigt werden. Kurze telefonische Anmeldung ist erwünscht. (035934) – 66166

Busfahrt nach Görlitz: 30.Mai:

- Abfahrt 12:30 Uhr ab Großdubrau
- 14 Uhr geführter Stadtrundgang/fahrt
- 15:30 -17:00 Uhr Freizeit/ Kaffetrinken
- 17 Uhr Fahrt nach Löbau-Honigbrummen zum Abendessen
- gegen 20 Uhr Rückankunft in Großdubrau

Fahrtkosten: 22,- € /Person, Kassierung am 25. April zur Tauschbörse

Pillnitzer Gartentag, Busfahrt 19.Juni

- Abfahrt 09:00 Uhr ab Großdubrau
- Besichtigung der Versuchs- und Demonstrationsanlagen in Dresden Pillnitz
Schwerpunkte: Informationen zum Gemüsebau, Obstbau, Zierpflanzenbau, Garten- und Landschaftsbau, Pflanzenschutz
- Mittagversorgung ist vor Ort gewährleistet.
- ab ca 14 Uhr Rückfahrt mit Kaffetrinken in reizvoller Umgebung.

Anmeldung bei Peter Kiebler unter (035934) 7146, oder zur Tauschbörse.

In eigener Sache

Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereines Großdubrau e.V.

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@gmx.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

In eigener Sache

Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereines Großdubrau e.V.

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@gmx.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de